



Jahresbericht 2015

2015 hat der Vorstand mit der Gestaltung eines Flyers begonnen. Er soll sich an eventuelle Auftrag- und Geldgeber wenden und die Einmaligkeit und den Mehrwert von Budgetberatung Schweiz aufzeigen. Wir Insiderinnen und Insider kennen diesen Mehrwert längst. Wir schauen dankbar auf die Ausbildungszeit zurück und wissen, wie wichtig die regelmässigen Weiterbildungen für die Beratungstätigkeit sind. Wir schätzen die Budgetbeispiele und Richtlinien und könnten uns eine Beratung ohne diese Werkzeuge gar nicht vorstellen. Ebenso wissen wir, dass die Website budgetberatung.ch tausendfach besucht und genutzt wird und, dass ein grosser Teil unserer Kundschaft über die Website zur richtigen Beratungsstelle findet. Wir finden es toll, dass Budgetberatung Schweiz am Ball bleibt und mit der App ein Instrument für alle jene geschaffen hat, die ihre Kostenkontrolle zeitnah führen wollen. Was für uns alle selbstverständlich ist, war gar nicht so einfach in Worte zu fassen. Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelungen ist, aufzuzeigen, wie wir mit unserer Arbeit einen massgeblichen Beitrag zur Stärkung der finanziellen Handlungskompetenz privater Haushalte und zur Schuldenprävention leisten. Allen, die sich für dieses Ziel engagieren und allen, die uns dabei unterstützen, danken wir ganz herzlich!

Mitgliederversammlung 2015

fand am 29. April im Hotel Olten in Olten statt. Es waren 30 Stimmberechtigte anwesend.

Der Jahresbericht 2014, die Jahresrechnung 2014, der Revisionsbericht und das Budget 2015 wurden unter Verdankung einstimmig genehmigt.

Erhöhung Mitgliederbeitrag

Mit 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen wurde der Erhöhung des Mitgliederbeitrags für die Trägerorganisationen von Fr. 150 auf Fr. 200 zugestimmt. Es wird vorgeschlagen, dass auf die nächste Mitgliederversammlung ein neuer Vorschlag, der auch Unkostenbeiträge enthält, ausgearbeitet wird.

Wahlen Vorstand

Tamara Hänggi, Budgetberaterin beim Kirchlichen Sozialdienst Zürich, wurde nach einem Unterbruch von 2 Jahren wieder in den Vorstand gewählt.

Austritt aus dem Vorstand

Judith Schraner hat ihre Stelle als Budgetberaterin gekündigt und tritt in der Folge auch aus dem Vorstand von Budgetberatung Schweiz aus.

Übergabe der Fähigkeitsausweise der Ausbildung 2014

Folgende Budgetberaterinnen haben den Ausbildungskurs 2014 inkl. Praxisbegleitung erfolgreich abgeschlossen:

- Pina D'Amico, Frauenverband Berner Oberland
- Claudia Erne Schneuwly, Impuls Seebezirk Murten
- Sandra Escher Clauss, Beratungspunkt winterthur
- Rosanna Küng-Riederer, Kant. Sozialamt Nidwalden
- Franziska Müller, Kant. Sozialamt Nidwalden
- Silvia Merz-Christen, Impuls Seebezirk Murten
- Ursula Sauter, Rotes Kreuz Schaffhausen
- Beatrix Westreicher, Frauenzentrale Graubünden

Ehrung langjähriger Budgetberaterinnen:

20 Jahre

- Monica Lüscher, Frauenzentrale Graubünden

10 Jahre

- Boschung Tanja, Frauenzentrale Bern
- Fanara Claudia, Frauenverein MuttENZ
- Hauser Marianne, Budgetberatung Sensebezirk FR
- Grimm Ursula, Beratungspunkt Winterthur

Pensionierungen

- Keiser Edith, Frauenzentrale Luzern
- Hauser Marianne, Budgetberatung Sensebezirk FR

Referat

Im Anschluss an die Versammlung referierte Sandra Escher Clauss, Journalistin und Wirtschaftsmediatorin, zum Thema „Tipps und Tricks im Umgang mit den Medien“.

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand hat sich zu fünf halbtägigen sowie einer zweitägigen Vorstandssitzung getroffen. Neben der Suche nach einer neuen Präsidentin oder eines neuen Präsidenten entwickelte sich die Wahl einer neuen Geschäftsführerin zu einem zeitaufwändigen Geschäft. Die Kündigung unserer Geschäftsführerin, Annemarie Hofstetter, nach nur zwei Jahren Anstellung, kam überraschend und erfolgte aus persönlichen Gründen. Der Vorstand reagierte schnell mit einem Inserat auf unserer Website und konnte bereits zu Jahresbeginn eine Nachfolgerin bestimmen. Gesundheitliche Gründe verhinderten jedoch den Stellenantritt, so dass eine nochmalige Vorstellungsrunde nötig war. Im Juni hat der Vorstand unter vielen Bewerberinnen und Bewerbern Cindy Cina, wohnhaft in Hitzkirch, Kt. Luzern als neue Geschäftsführerin eingestellt. Damit bleibt der Geschäftssitz im Kt. Luzern. Die Übergabe der Geschäftsstelle erfolgte im August. Mit grossem Engagement hat sich Cindy Cina schnell in die Geschäfte von Budgetberatung Schweiz eingearbeitet. Es hat sich jedoch gezeigt, dass das Pensum für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgaben nicht ausreicht. Aus diesem Grund hat der Vorstand in seiner Dezember-Sitzung beschlossen, die Geschäftsstelle per 1.1.2016 auf 20% aufzustocken.

Sponsoring, Spenden, Zuwendungen, Steuerbefreiung

Das neue Finanzierungskonzept konnte noch nicht abgesegnet werden. Aktuelle Geschäfte nahmen immer wieder unsere kleinen Ressourcen in Anspruch. Trotzdem blieben wir nicht untätig und konnten auch 2015 grosszügige Zuwendungen entgegennehmen:

COOP finanzierte das Update unserer Website, die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft und die Vaudoise Versicherung beteiligten sich an den Kosten des Updates unserer App. Weiter unterstützten uns die Zangger-Weber-Stiftung, die Swisscom, die Mobiliarversicherung sowie CS2 und YooApplications.

Aber auch die vielen kleineren Spenden sind für uns eine wichtige Einnahme. Wir hoffen, dass die Anzahl privater Mitgliedschaften stetig weiterwächst.

Zwei Studentinnen der Hochschule für Wirtschaft an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Biljana Jovanovic und Sandra Lüthold, haben eine Bachelorarbeit mit dem Titel „Ideen für Struktur und Finanzierung von Budgetberatung Schweiz“ geschrieben. Die Diskussion mit den zwei Frauen war anregend und gab den Anstoss für die Erstellung eines Flyers und Ideen für das Finanzierungskonzept.

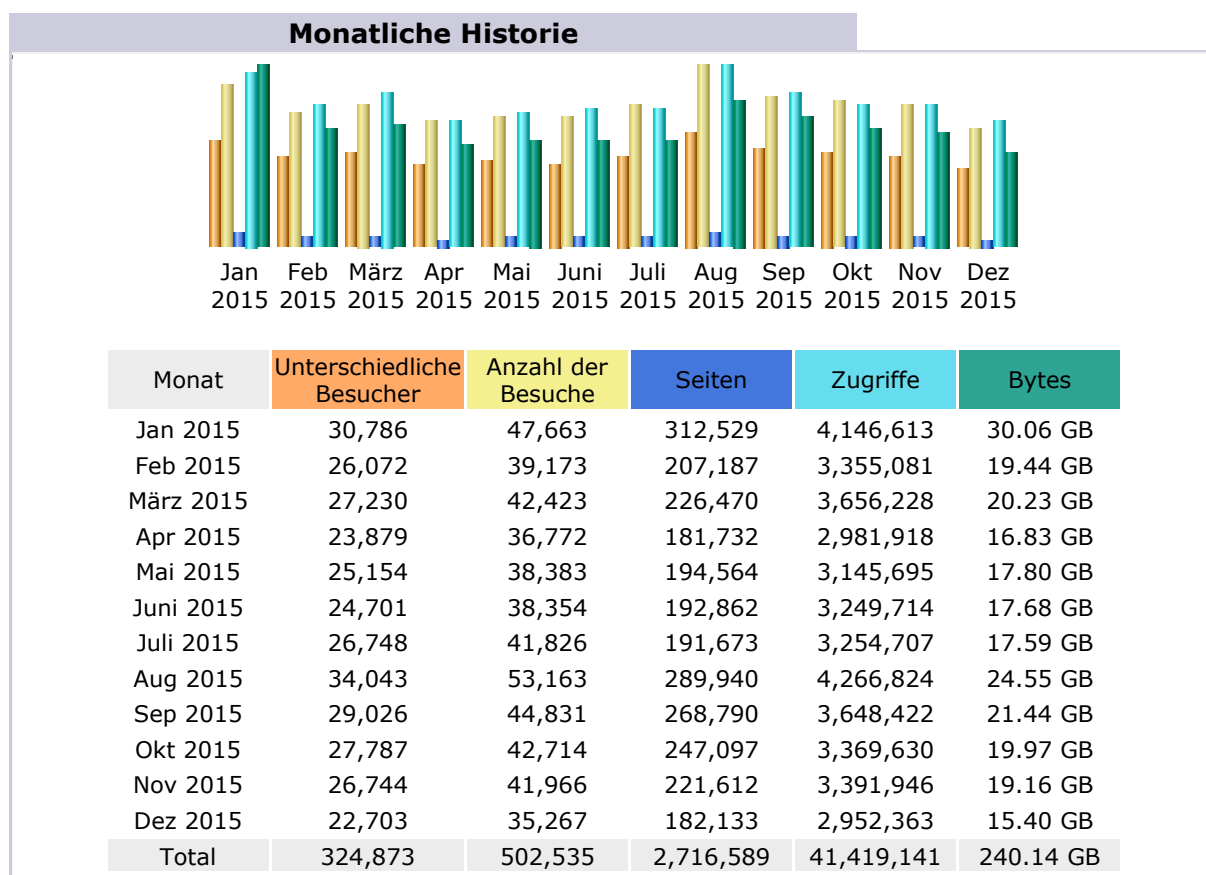
Website D | F | I

Um die Sicherheit unserer Website zu gewährleisten, musste eine Aktualisierung des Systems vorgenommen werden. Diese konnte wiederum dank der finanziellen Unterstützung von COOP erfolgen und konnte Ende 2015 abgeschlossen werden

Inhaltlich kamen 2015 folgende Neuerungen dazu:

- Am 1. Juli 2015 wurde die italienische Version unserer Website „budgetconsigli.ch“ aufgeschaltet. Die Übersetzung kam im Rahmen des Kantonalen Präventionsprojektes „il franco in tasca“ zustande. Wir danken unserer Vertretung im Tessin, dem Konsumentenschutz der Italienischen Schweiz, herzlich für die Schaffung dieses Mehrwerts. „budgetberatung.ch“ ist nun in den 3 wichtigsten Landessprachen vorhanden.
- Zwei Texte wurden überarbeitet:
 - „einen Roller wünsch ich mir“
 - „meine erste Wohnung – eine schöne Angelegenheit“

Dass die Website einem grossen Bedürfnis entspricht, zeigen die eindrücklichen Statistikzahlen:



App

Im Juni konnte in einem ersten Schritt ein Update angeboten werden. Dieses enthielt vorerst nur die Kostenkontrolle. Den Nutzenden steht eine vollständig neue, einfach zu bedienende Oberfläche zur Verfügung. Mit dem Update können neu auch die Android-Nutzer von unserem Angebot Gebrauch machen. Die Programmierung der Budgetierung musste zurückgestellt und konnte erst Ende Jahr wiederaufgenommen werden. Gemäss Terminplan soll das nächste Update Ende März 2016 erfolgen. Die Statistik zeigt uns neu das

Nutzerverhalten auf. Nach einem halben Jahr verfügen wir über ca. 15'000 Nutzer. Erfreulich ist, dass mehr als die Hälfte die App über längere Zeit brauchen. Die Ausgaben für Verpflegung und Haushalt werden gemäss App-Statistik am meisten kontrolliert.

Richtlinien

Anfangs 2015 konnten die im gewohnten 2-Jahres-Rhythmus überarbeiteten Budgetbeispiele, Richtlinien und Merkblätter auf budgetberatung.ch aufgeschaltet werden.

Ausbildung

In Hinblick auf den neuen Budgetberatungs-Ausbildungskurs, der im Januar 2016 startet, musste ein neues Ausbildungsteam zusammengestellt werden. Silvia Felber bleibt Kursverantwortliche, ebenso die Kursleiterinnen Andrea Schmid, Judith Schraner und Ursula Grimm. Neu im Kursleiterinnen-Team ist Bea Ligthart. Für den Kurs sind 7 Teilnehmende gemeldet, 5 Frauen und 2 Männer. Der Informationstag fand am 13. November statt.

Weiterbildungen

Seminar 23./24. März, Hertenstein, „Familien- und Paarberatung“
Mit mehreren Personen eine Beratung durchzuführen ist eine besondere Herausforderung. Unser Referent, Renato Meier, Liestal, Geschäftsleiter Familien-, Paar- und Erziehungsberatung Kanton Basel-Stadt, hat darin grosse Erfahrung. Aktiv und mit vielen Beispielen aus der Praxis zeigte er Interventionen auf, rief Fragestellungen in Erinnerung und machte uns bewusst, wie wichtig unsere Haltung als Beratende gegenüber unserer Kundschaft ist. 26 Budgetberaterinnen und Budgetberater nahmen an dieser Weiterbildung teil.

ERFA-Tag, 6. November, „Budget für Sozialhilfeempfänger“
Was gilt es zu beachten, wenn der/die Ratsuchende Sozialhilfe bezieht? Nach einer Einführung von Franziska Müller, Budgetberaterin und Sozialberaterin beim Sozialdienst Nidwalden, lösten 19 Beraterinnen und Berater Fallbeispiele aus der Praxis. Ein wichtiger Teil der ERFA-Tage ist jeweils der Erfahrungsaustausch, welcher auch zu diesem Thema rege stattfand.

Trägerorganisationen

Zwei bewährte Stellen konnten aus finanziellen Gründen nicht mehr weitergeführt werden:

- Die Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung, Zürich, bietet nach der Pensionierung der Beraterin Anita Keller keine Budgetberatungen mehr an.
- Die Budgetberatungsstelle Sensebezirk wird nach der Pensionierung der Stellenleiterin, Marianne Hauser, aufgelöst.

Auf dem Zirkularweg konnten per Ende Jahr folgende zwei neue Trägerorganisationen aufgenommen werden:

- Frauenzentrale Aargau, Aarau
- Fachstelle für Schuldenfragen Basel-Landschaft, Liestal

Öffentlichkeitsarbeit

Budgetberatung Schweiz ist oft in den Medien präsent. Zum Beispiel erschienen grosse Artikel in der Schweizer Familie und im Migros Magazin. Es war vor allem Claudia Fanara, die sich hier stark engagiert hat. Aber auch im Fernsehen waren wir wieder präsent. Andrea Schmid hat für das Wirtschaftsmagazin „eco“ ein Interview zu Thema Wohneigentum gegeben. Im Februar und im Juli wurde je ein Newsletter versendet.

Budgetberatung Schweiz hat an einem weiteren Expertentreffen „wirkt Schuldenprävention?“ teilgenommen.

Migros Haushaltbuch

Claudia Fanara, Bea Lighthart und Judith Schraner haben für die Ausgabe 2016 die Einträge komplett überarbeitet und mit Spartipps ergänzt. Damit können wir uns wieder einem grossen Publikum in aktueller Form präsentieren.

Budgetkurse

Von Swisscom kam die Anfrage, ob Budgetberatung Schweiz für ihre Mitarbeitenden Budgetkurse durchführen könnte. Da Swisscom den Wunsch hat, diese Kurse in der ganzen Schweiz anzubieten, konnte die Anfrage nicht wie üblich an eine Beratungsstelle weitergegeben werden.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Kurse selbst durchzuführen. Die ersten Kurse werden 2016 durchgeführt.

Je nach Resonanz könnte dies ein Produkt werden, welches zu einer weiteren dringend benötigten Einnahmequelle von Budgetberatung Schweiz werden könnte und wir auch weitere Kursleiterinnen benötigen.

Ursula Grimm-Hutter, Präsidentin

Winterthur, März 2016



Bilanz per 31.12.2015 inkl. Vorjahr

	Rechnung per 31.12.2014 CHF		Rechnung per 31.12.2015 CHF	
Aktiven				
<i>Flüssige Mittel</i>				
Kasse	115.30		80.60	
Postkonto PC 80-16129-2	1'786.12		0.00	
SK Bank Coop	12'917.74		13'218.04	
MSK Raiffeisenbank	60'175.15		32'254.45	
SK Raiffeisenbank	1'840.11		681.76	
PK Raiffeisenbank	1'598.45		2'499.36	
<i>Debitoren</i>				
Verrechnungssteuer	79.25		0.00	
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>				
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		861.20	
<i>Anlagevermögen</i>				
Investmentfond Sarasin	16'018.40		16'018.40	
Units Balanced CS	17'949.05		17'949.05	
Obligationen/Anteilsscheine	200.00		200.00	
Transitorische Aktiven	0.00		0.00	
Total Aktiven	112'679.57		83'762.86	
Passiven				
<i>Kurzfr. Fremdkapital</i>				
KK AHV/ALV		1'671.00		536.70
Transitorische Passiven		2'458.10		5'369.50
Fondskapital	90'883.28		51'553.07	
Verwendung des Jahresverlustes	-39'330.21	51'553.07	-30'693.81	20'859.26
Eigenkapital		56'997.40		56'997.40
Total Passiven		112'679.57		83'762.86

Jahresrechnung 2015/Budget 2016 inkl. Vorjahr

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2016 mit Beitragserhöhung
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Aufwand					
Lohn Geschäftsführerin	12'168.00	13'000.00	15769.00	18000.00	18000.00
Sozialleistungen (inkl. Präsidium/Kursleitung)	2'758.30	1'900.00	1987.95	2200.00	2200.00
Büroentschädigung	2'400.00	2'800.00	2600.00	2400.00	2400.00
Telefon + PC-Gebühren	442.60	400.00	415.40	400.00	400.00
Porti	127.75	200.00	173.70	200.00	200.00
Berechnung Richtlinien	4'846.00	0.00	0.00	5000.00	5000.00
Versch. Unkosten/Anschaff./Büromat.	1'794.64	2'000.00	1872.10	2000.00	2000.00
Bankspesen	133.25	100.00	257.48	250.00	250.00
Sitzungsgelder und Spesen Vorstand	8'866.40	8'500.00	9605.00	9500.00	9500.00
Entschädigung Präsidentin (inkl. Spesen)	8'000.00	8'000.00	8000.00	8000.00	8000.00
Revision/Beratung	1'600.00	1'600.00	1857.60	1800.00	1800.00
Oeffentlichkeitsarbeit u. Projekte, Broschüre	250.00	1'500.00	4767.26	2000.00	2000.00
Weiterbildung/Seminar	12'987.80	9'000.00	7428.90	9000.00	9000.00
Grundausbildung neue Beraterinnen	20'415.40	0.00	0.00	20500.00	20500.00
Homepage Übersetzungen (franz./Ital.) Partner Probst	700.05	1'000.00	771.20	0.00	0.00
App	18'542.55	17'000.00	19037.70	0.00	0.00
Fachordner Lehrmittel	0.00	0.00	0.00	4000.00	4000.00
Betrieb Homepage	2'543.60	15'000.00	2188.00	2500.00	2500.00
Jubiläum	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	98'576.34	82'000.00	76731.29	87750.00	87750.00

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2016 mit Beitragserhöhung
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag					
Mitgliederbeiträge	9'400.00	11'000.00	10600.00	10600.00	20400.00
Gönnerbeiträge /Passivmitglieder Beiträge	3'000.00	0.00	9686.70	3000.00	3000.00
Sponsoren, Partnerschaften	19'000.00	30'000.00	13530.00	25000.00	25000.00
Zinsen	424.89	400.00	549.83	400.00	400.00
Dienstleistungen Dritte, Migros Haushaltbuch			4000.00	5000.00	5000.00
Kostenbeteiligungen Seminar	5'560.00	9'000.00	6812.65	6600.00	6600.00
Kostenbeteiligungen Grundausbildung	20'800.00	0.00	0.00	21000.00	21000.00
Verkaufserlös Buch Einkommen m.d. Auskommen	1'061.24	550.00	858.30	0.00	0.00
Verwendung Fondskapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	59'246.13	50'950.00	46037.48	71600.00	81400.00
Jahresverlust zur Verrechnung mit Fondskapital	39'330.21	31'050.00	30693.81	16150.00	6350.00
	98'576.34	82'000.00	76731.29	87750.00	87750.00